Minister Aiwanger hinterfragt vor Ort Argumente gegen Autobahnbündelung SuedOstLink

14. Februar 2020

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

im Dezember hat die Bundesnetzagentur den SuedOstLink-Trassenkorridor im Abschnitt C zwischen Hof und dem Raum Schwandorf festgelegt. Dies hat in der betroffenen Region zu Kritik geführt. Betroffene Kommunalpolitiker fordern eine vertiefte Prüfung einer stärkeren Trassenbündelung mit der Autobahn A93. Die Bundesnetzagentur und der Trassenbetreiber TenneT favorisieren dagegen den festgelegten Korridor.

Bayerns Wirtschafts- und Energieminister Hubert Aiwanger lädt zu einem Vorort-Termin ein, um die Argumente gegen die Autobahnbündelung SuedOstLink zu hinterfragen und die Engstellen/Hindernisse in Augenschein zu nehmen. Teilnehmer sind auch Verantwortliche von TenneT. Eingeladen sind zudem Abgeordnete aus dem Bundes- und Landtag sowie Landräte und Bürgermeister der Region.

Auch alle Medien sind willkommen.

Treffpunkt ist um **15 Uhr** am **Pendlerparkplatz Altenstadt a.d.Waldnaab** (direkt an der Autobahnausfahrt Altenstadt a.d.Waldnaab an der A 93).

Eine Hinweiskarte finden Sie im Anhang.

Am Parkplatz startet ein Bustransfer zu den diskutierten Engstellen/Hindernissen. Festes Schuhwerk wird empfohlen.

Bitte melden Sie sich zum Termin per Mail an: pressestelle@stmwi.bayern.de

Jürgen Marks

Leiter Pressereferat

Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers